

Goerke will EM-Gipfel erklimmen

Frankfurt/Main – Der wohl längste Triathlon-Tag des Jahres beim Ironman Germany in Frankfurt/Main soll für Nils Goerke einer der schönsten Tage seiner Karriere werden. Im Profi-Teilnehmerfeld geht der 35-jährige Kieler morgen als Mitfavorit der Europameisterschaften auf die Strecke über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen.

Nils Goerke hat sich seit Monaten mit mehreren Trainingslagern auf Gran Canaria ganz gezielt auf seinen Saisonhöhepunkt vorbereitet. Erste Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Während des Duathlon-Klassikers Anfang Mai in Hemdingen knackte er nicht nur den zehn Jahre alten Streckenrekord von Ralf Eggert, sondern unterbot ihn nach 1:44:01 Stunden gleich um mehr als 3 Minuten. Beim Half Challenge Barcelona glückte drei Wochen später ein sehr guter fünfter Rang, und im Juni in Bonn stand er als Dritter auf dem Siegerpodest.

Dank regelmäßig hervorragender Laufleistungen, eines neuen Rades und verschärften Schwimmtrainings scheint Nils Goerke für den Showdown in Frankfurt/Main gerüstet zu sein: „Meine Akkus sind voll, ich habe das wahrscheinlich schnellste Rennrad der Welt und möchte es beim Ironman Germany nun so richtig krachen lassen, um mich für Hawaii zu qualifizieren.“ Neben dem Profi ist mit Tom Lorenzen ein weiterer Kieler auf der Jagd nach Edelmetall, der ebenfalls für eine Top-Ten-Platzierung gut scheint. Unter knapp 3000 Startern nehmen insgesamt 33 Schleswig-Holsteiner die Herausforderungen an. rok

TRIATHLON

Regionalliga Nord

Zweites Rennen, 14. Vierlanden-Triathlon in Bergedorf: Olympische Distanz, Frauen: 1. Franka Fuchs (Triablos Hamburg) 2:18:05 Stunden; 2. Petra Hage (Triablos) 2:19:22; ... 7. Levke Ortlieb (TuS Holtenu) 2:26:04; ... 16. Svenja Sturm (Polizei SV Eutin) 2:30:38; ... 23. Kirsten Speltstößer (Eutin) 2:34:09; ... 27. Daniela Seidel (Eutin) 2:39:19; ... 31. Michaela Bach (Holtenu) 2:46:49; ... 35. Stephanie Schütz (Holtenu) 3:02:48. **Teamwertung/drei Einzelresultate:** Triablos Hamburg Platzierungsziffer 6; 2. TriAs Flensburg 30; ... 9. TuS Holtenu Kiel 73.

Tabellen: 1. Triablos Hamburg 2 Wertungspunkte/23 Gesamtplatzierungsziffern; 2. TriAs Flensburg 5/61; 3. Triathlon Team Braunschweig 7/75; 4. TSV Schwarme Ladies 8/73; ... 9. TuS Holtenu 18/154; 10. Lebensfitness Hamburg 18/165. **Männer, Einzelresultate:** 1. Ulf Bartels (Wolfenbüttel) 1:56:09; 2. Udo van Stevendaal (Team Bergamont) 1:57:02; 3. Horst Wittmershaus (SC Weyhe) 1:57:08; ... 15. Marco Sengstock (USC Kiel II) 2:03:26; ... 40. Hilton Meneely (USC II) 2:08:05; ... 53. Dominic Adlung (USC II) 2:11:30; ... 58. Tobias Lückert (USC II) 2:13:01; ... 80. Lukas Mehsner (Holtenu) 2:19:31; ... 83. Mark Olivier (USC II) 2:20:29; ... 93. Martin Rutsatz (Holtenu) 2:25:55; ... 97. Patrik Sawitzki (Holtenu) 2:29:48; ... 99. Günther Schall (Holtenu) 2:32:33; ... 107. Sven Brunke (Holtenu) 2:40:09.

Tages-Teamwertung/vier Einzelresultate: 1. Bergamont Hamburg Platzierungsziffer 56; 2. KaiFu Hamburg 58; 3. Gut Heil Itzehoe I 75; 4. Tri Michels Hamburg 85; ... 8. TriAs Flensburg 128; ... 10. USC Kiel II 166; ... 21. TuS Holtenu Kiel 369; 22. Lebensfitness Hamburg II 396; 23. Itzehoe II 400. **Tabellen:** 1. Tri Michels Hamburg 6 Wertungspunkte/152 Gesamtplatzierungsziffern; 2. Gut Heil Itzehoe I 6/160; 3. Gelling 7/146; 4. KaiFu Tri-Team 7/149; ... 11. USC Kiel II 24/355; ... 20. TuS Holtenu Kiel 37/624; ... 22. Gut Heil Itzehoe II 40/682.

Tennisknüller mit Görges in Wahlstedt

Aufstiegsspiel morgen gegen Bochum

Wahlstedt – „Einen Kampf auf Biegen und Brechen bei absoluter Bestbesetzung beider Teams“ verspricht Coach „Tobi“ Tobias Meyer für die morgen ab 11 Uhr beginnende Partie zwischen dem TC Rot-Weiß Wahlstedt und dem THC im VfL Bochum, in der es um den Aufstieg in die Erste Tennis-Bundesliga geht.

„Wir haben natürlich die Bochumer Presse beobachtet und sind ganz sicher, dass der letztjährige Erstligist Bochum mit allem anreist, was sein Kader an Klasse hergibt“, berichtet Meyer.

Und das ist nicht gerade wenig. Denn auf den ersten neun Plätzen ist Bochum ausschließlich mit Ausländerinnen besetzt, die von der Ungarin Melinda Czink (WTA 54) und der Tschechin Lucie Hradecka (57) angeführt werden. Selbst die Nummer neun der

Meldeliste ist noch beim DTB immerhin noch auf Position A29 zu finden. Dennoch muss sich das in den bisherigen vier Spielen ebenfalls ungeschlagene schleswig-holsteinische Aushängeschild aus Wahlstedt nicht verstecken.

Im Spitzeneinzel steht Julia Görges (DTB 4/WTA 93), die vor acht Tagen in Wimbledon mit einem unglücklichen 4:6, 6:7 gegen die Weltranglisten-sechste Jelena Jankovic eine glänzende Visitenkarte abgegeben hat, dem TCRW erstmals in dieser Saison zur Verfügung. Sie trifft auf Melinda Czink (DTB A7/WTA 54), die bei den French Open erst in Runde drei an der späteren Siegerin Svetlana Kuznetsova scheiterte. Mit kaum weniger Spannung wird der Auftritt der in der Schweiz lebenden Romina Oprandi (A33/276) erwartet, die vor drei Jahren im Viertelfinale der Italian Open in Rom stand und die Weltranglistenposi-



Julia Görges schlägt morgen erstmals für den TC Rot-Weiß Wahlstedt auf und trifft im Spitzeneinzel auf die Ungarin Melinda Czink. Foto Reuters

on 46 einnahm, ehe ein schwerer Unfall ihre Karriere unterbrach. Vor Ort bekannt wurde sie im vergangenen Jahr mit dem überraschenden Gewinn der 3. Schleswig-Holstein-Open in Wahlstedt. Im Wahlstedter Aufgebot stehen auch die Serbin Sandra Martinovic (A15/290), Lydia Steinbach (15), die frisch gebackene Abiturientin Mona Barthel (29/500) und die

Tschechin Katerina Vankova (DTB 38/572) sowie die zur ersten Garnitur zählenden Julia Paetow, Elisa Peth, Vivian Hansen und Mara Nowak. „Etwas Besseres wurde in Schleswig-Holstein noch nie geboten, das wird ein ganz heißer Tanz“, verspricht Tobias Meyer, der die Chancen „seiner“ Mädchen nicht zuletzt deshalb als gut ansieht, „weil sie unheimlich motiviert und

dennoch ganz locker sind, da zumindest sie nicht gewinnen müssen“.

Begonnen wird mit den Einzelzweien, vier und sechs (Oprandi – Lucie Hradecka; Steinbach – Zuzana Kucova; Vankova – Maria Kondratieva), es folgen Görges – Melinda Czink (1), Martinovic – Elena Baltacha (3) und Barthel – Liana Ungur (5); anschließend die Doppel.

USC-Triathleten wollen Aufholjagd starten

Kieler Frauen möchten in Grimma ihren Aufwärtstrend in der Zweiten Bundesliga fortsetzen

Kiel – Beim dritten Saison-Rennen der Zweiten Triathlon-Bundesliga Nord wollen beide Teams des USC Kiel zur Attacke blasen. Drittplatzierte Frauen möchten ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzen, während die Männer als Schlusslicht den Beginn einer Aufholjagd anpeilen.

Wenn morgen im sächsischen Grimma das Signal auf Olympischer Distanz über 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen ertönt, gehen alle Kieler Triathleten topfit an den Start. Seit dem letzten Wett-

kampf vor vier Wochen in Hannover wurden etliche Trainingseinheiten absolviert, aber auch Regenerationsmaßnahmen gehörten zum Vorbereitungsprogramm.

Insofern haben Lisa Müller-Ott, Liesa Schmidt, Sabrina Küsel, Jenny Schwebel und Bente Johnsen Chance auf einen der ersten drei Plätze. Das Herrenteam mit Sören Sörensen, Andreas Beck, Dennis Redepenning, Dennis Kschömin sowie Ken La-Ramee steht dagegen unter Erfolgsdruck. Rasmus Stubager (Knie-Operation) und Christian Meyer (Virusinfektion) fallen weiterhin aus. Sascha Wenzel erholt sich von seiner ersten Langstrecke vor Wochenfrist. Tom Lorenzen steht wegen des Ironman Germany nicht zur Verfügung. rok

Tria-Schüler ermitteln heute die Besten im Norden

Erster Startschuss für die rund 100 Teilnehmer fällt um 14 Uhr – Familien-Festival mit Staffeln

Kiel – Zwei Wochen vor dem Beginn der Sommerferien in Schleswig-Holstein bekommen Schüler der Altersklassen A, B und C schon mal ein sportliches Zeugnis ganz besonderer Art ausgestellt. Beim 18. Büdelsdorfer Kindertriathlon geht es heute bei den Landesmeisterschaften um die Besten im Norden.

Mehr als 100 Teilnehmer sind bereits gemeldet, wenn gegen 14 Uhr am Freibad in Büdelsdorf das Signal zum ersten Start ertönt. Den Anfang machen die C-Schüler über 0,1 km

Schwimmen, 2,5 km Radfahren und 0,4 km Laufen, gefolgt von den B-Schülern (14.30 Uhr über 0,2/5/1) sowie den A-Schülern (15 Uhr über 0,4/10/2).

Neben den schleswig-holsteinischen Titelkämpfen geht es für alle Junioren, A- und B-Jugendlichen (16 Uhr über 0,4/10/2) auch um wichtige Wertungspunkte zur SHTU Kids-Cup oder Two-Ju-Cup-Serie 2009. Nachmeldungen sind heute bis 12 Uhr vor Ort möglich.

Im Anschluss an die Siegerehrungen bietet die veranstaltende SG Athletico Büdelsdorf noch ein Familien-Triathlon-Festival (17 Uhr über 0,2/5/1) als Staffeltwettbewerb für jeweils drei Teammitglieder an, die jeweils eine Teiletappe absolvieren. rok

Rona Schulz ruderte bei DM zu Silber und Bronze

Victor Fijal und Sven Müller von der RG Germania Kiel fehlte im Vierer eine Bootslänge zum dritten Platz

Kiel – Schleswig-Holsteins Ruder-Nachwuchs bot der starken Konkurrenz bei der deutschen U17-Meisterschaft in Duisburg-Wedau Paroli und bestätigte die hervorragenden Leistungen der vergangenen Wochen. Rona Schulz vom Ersten Kieler Ruder-Club holte Bronze im Zweier und Silber im Vierer-Auswahlboot über 1500 Meter Renndistanz.

Das Zweier-Finalrennen war für Schulz und Frauke Birgel (Ratzeburger RC) die Generalprobe für den anschließenden Saison-Höhepunkt, das Vierer-Finale. Beide Athletinnen setzten sich sofort mit den Favoriten aus Potsdam, Ingelheim und Gießen vom Rest des Feldes ab. Nach 750 Metern arbeitete sich die Rengemeinschaft aus Kiel und Ratzeburg mit einem Spurt an die dritte Position vor. „Wir wollten das Loch, das normalerweise alle Teams in der Mitte des Rennens haben, ausnutzen. Rona und Frauke sind mental so stark, dass sie der Belastung gewachsen sind“, erklärte EKRC-Trainer Frederik Woltering die Renntaktik. Am Ende überquerte das Boot knapp hinter Potsdam und nur eine Sekunde hinter den Siegern aus Ingelheim die Ziellinie und sicherte sich die Bronzemedaille.

Der dritte Platz sorgte im Vierer für einen Motivationsschub. Dabei startete das Quartett um Rona Schulz, Frauke Birgel, Jessica Liebe (Elmshorn), Schlagfrau Paula Wesselmann sowie Steuerfrau Hannah Brinker (beide Flensburg) zunächst unglücklich. Im Vorlauf blieb das Boot mit einem Skull hängen und verpasste trotz einer starken Aufholjagd den direkten Einzug in das Halbfinale. Über den Sieg im Hoffnungslauf und Rang drei im Halbfinale qualifizierte sich der Vierer dann doch noch für das Finale. „Wir waren noch nie so motiviert wie vor diesem Rennen. Nachdem wir im Zweier so knapp hinter den Potsdamerinnen waren, wussten wir, dass diese zu schlagen sind“, so Schulz. So setzte sich der Vierer aus Schleswig-Holstein mit einem starken Start gleich an die Spitze des Feldes.

Im Endsprint kam der Favorit aus Potsdam dann noch einmal auf eine Sekunde heran. Das Team um Rona Schulz sicherte sich jedoch Silber (5:18,70 Minuten) hinter der Mannschaft des Ruhrgebietes (5:16,19). „In Anbetracht der Tatsache, dass Rona und Frauke am gleichen Tag noch den Zweier gefahren sind und der Vierer aus dem Ruhrgebiet frisch an den Start ging, ist es ein hervorragendes Ergebnis“, erklärte Landesdonoratrainer Michael Schürmann.

Das dritte Vierer-Auswahlboot Schleswig-Holsteins mit Julika Busch von der RG Germania Kiel erreichte im



Frauke Birgel, Rona Schulz (oben von links) sowie Steuerfrau Hannah Brinker, Jessica Liebe, Paula Wesselmann (unten von links) strahlen nach der Siegerehrung. Foto hr

kleinen B-Finale Platz vier. Victor Fijal und Steuermann Sven Müller (beide RGK) qualifizierten sich im Leichtgewichts-Junioren Auswahldoppelvierer B überraschend für das A-Finale und belegten Rang sechs. „Am Ende fehlte nur eine Bootslänge zu Bronze. Daher waren Victor und Sven trotz dieser tollen Leistung zuerst etwas enttäuscht“, sagte Trainer Gunnar Koch. sho

Bauer startet bei Triathlon-EM

Kiel – Charlotte Bauer vom FC Voran Ohe mit Zweitstartrecht für den USC Kiel gehört zum 17-köpfigen Aufgebot der Deutschen Triathlon Union bei den Europameisterschaften im niederländischen Holten. Die 18-Jährige startet morgen (8.15 Uhr) beim Sprinttriathlon der Juniorinnen über 0,750 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Neben der nationalen Elite (morgen, 11.30 Uhr Frauen, 14.15 Uhr Männer) auf Olympischer Distanz (1,5/39/10) sind mit Anke Lakies (Bad Oldesloe/USC Kiel), Stefanie Mohr (Ammersbek), Ruth Pohlmann sowie Jörg Lichte-Pohlmann (beide Borgstedt) und Dieter Neufeld (Norderstedt) fünf weitere Schleswig-Holsteiner für die Altersklassen-EM heute ab 12 Uhr (1,5/43/10) qualifiziert. rok

AUF EINEN BLICK

Badminton – BW Wittorf bekommt in der Zweiten Bundesliga Nord mit dem TSV Trittau überraschend einen Landesrivalen. Die Stormarner, zuletzt Regionalliga-Vizemeister, profitierten vom Rückzug des Zweitligisten SG EBT Berlin. mey